

Leitung

Pamela Brockmann
Psychologin (B. Sc. / M. Sc.),
Fachrichtung Entwicklungspsychologie
und Pädagogische Psychologie,
Schwerpunkt: Entwicklungsstörungen,
Lernstörungen, Eltern-Kind-Interaktion,
Diplom-Mathematikerin,
Figurenspieltherapeutin, Lerntherapeutin,
Dozentin Höhere Fachschule für Therapeutisches Figurenspiel,
Olten (CH), Moreno Institut Stuttgart: Lehrbeauftragte



Leitung zeitweise

Judith Maschke
Diplom-Sozialarbeiterin (FH)
Psychodrama-Kindertherapeutin (DFP/PDH)
Spiel- und Theaterpädagogin
Supervisorin und Coach (DGSv)
Kinder- und Jugendarbeit
Freie Praxis (Stuttgart)
Moreno Institut Stuttgart:
Lehrbeauftragte



Anmeldungen



über

www.morenoinstitut.de

(auf der Startseite unten die Seminarnummer eingeben)



oder per E-Mail an

mail@morenoinstitut.de



Telefonisch erreichen Sie uns:

montags 10:00 Uhr - 12:30 Uhr

mittwochs 10:00 Uhr - 15:00 Uhr

freitags 10:00 Uhr - 12:30 Uhr

Telefon [+49\(0\)711 - 606 707](tel:+49(0)711-606707)



Moreno Institut Stuttgart
Gebelsbergstr. 9
70199 Stuttgart
Tel. 0711 / 60 67 07
mail@morenoinstitut.de
www.morenoinstitut.de

ANGEWANDTES FIGURENSPIEL TEIL 1 – SPASS BEIM SPIELEN MIT EIGENEN FIGUREN

KINDERR, SCHULE U. FAMILIE

Seminar

237201



Start
17.02.2023

Ort
Stuttgart und
Mülheim a. d. Ruhr

Kreativ
vorankommen

MORENO
INSTITUT
STUTTART

Seminarinhalt

Ab 2023 wird das Moreno Institut Stuttgart sein Ausbildungsangebot um eine Weiterbildung zur/zum Figurenspieltherapeut*in erweitern.

Puppen und Figuren haben ihren festen Platz in Therapie, Sozialer Arbeit, Schule und Kita. Die Figuren helfen beim Ausdruck von Emotionen, ermöglichen Kontaktaufnahme und fördern soziale Kompetenzen. Beim Spiel werden exekutive Funktionen, Kreativität und das Erleben von Selbstwirksamkeit gestärkt und Freude erlebt. Die Wirkung von Figuren ist sowohl auf Kinder und Jugendliche als auch auf Erwachsene immer wieder faszinierend. Intensiviert wird dieses Erleben über den Einsatz von eigenen, selbstgeschöpften Handspielfiguren.

Dieses Weiterbildungsangebot gliedert sich in drei Stufen auf.

Angewandtes Figurenspiel Teil 1 – Spaß beim Spielen mit eigenen Figuren

Dieser Kompaktkurs richtet sich gleichermaßen an Therapeut*innen, Pädagog*innen und Interessierte, die Figuren im beruflichen Umfeld oder auch privat bereits einsetzen oder diese nutzen möchten. Es werden Figuren modelliert und unterschiedliche Wege zu einer Geschichte erprobt. Neben dem Gestalten und Führen von Handspielfiguren finden psychodramatische Handlungstechniken wie Spiegeln, Doppeln und Rollentausch Anwendung. Psychologische Aspekte zum Spiel und zur Wirkung von Figuren ergänzen den Kurs. Aber vor allem: Es wird gespielt!

Materialkosten pro Teilnehmer: 20 €

Insgesamt 120 Ustd. in Präsenz

Im Selbststudium sollten parallel zum Kurs weitere eigene Figuren erstellt werden.

Angewandtes Figurenspiel Teil 2 – Einsatz, Wirkung und Deutung des Figurenspiels in der Therapie

Im zweiten Teil liegt der Schwerpunkt auf dem therapeutischen Einsatz der Figuren. Hier üben die Teilnehmenden intensiv ein, den Rahmen für das Spiel des/der Klient*in zur Verfügung zu stellen. Kinder, aber auch Jugendliche und Erwachsene können über die ausgewählten Figuren, Gegenstände und Orte ihrem inneren Erleben eine Gestalt geben. Das spontane Spiel ist ein

Produkt des Unterbewussten des/der Protagonist*in und spiegelt symbolhaft Persönlichkeit, Bedürfnisse, Konflikte und Ressourcen wider. Die Teilnehmenden erhalten das Wissen, unter der Berücksichtigung des Entwicklungsstandes, die Symbole des Spiels zu erkennen und zu deuten. Grundlage hierfür ist ein auf der Analytischen Psychologie C. G. Jungs basierendes Symbolverständnis. Zu Beginn der Weiterbildung ist ein Kernschwerpunkt der Selbsterfahrungsprozess, der in einem eigenen Figurenspiel mündet. Zum Ende der Weiterbildung wird die eigene therapeutische Arbeit supervidiert.

Die hier vermittelte Form des angewandten Figurenspiels in der Therapie hat ihre Wurzeln in den Arbeitsweisen von Käthy Wüthrich und Gudrun Gauda. Sie verbindet das Psychodrama, Figurenspiel und kunsttherapeutische Aspekte auf Basis der Analytischen Psychologie C.G. Jungs. Der Kurs wird berufsbegleitend durchgeführt und umfasst sechs Wochenendseminare zu je drei Tagen und zwei Intensivwochen zu je sechs Tagen.

Zusätzlich kommen zwölf Unterrichtsstunden Einzelsupervision dazu. Die Kosten dafür betragen insgesamt 960 Euro und sind nicht in den Kursgebühren enthalten. Sie werden direkt mit der Supervisorin abgerechnet.

Voraussetzung ist entweder die Teilnahme an Stufe 1 oder eine entsprechende gleichzusetzende Erfahrung.

Insgesamt 240 Ustd. in Präsenz

Im Selbststudium Erarbeitung eines eigenen Figurenspiels im Rahmen des Selbsterfahrungsprozesses sowie therapeutischer Einsatz des Erlernten unter supervisorischer Begleitung

Angewandtes Figurenspiel Teil 3 – Zertifikat

Im dritten Teil kann über die Erstellung einer Abschlussarbeit und dem Ablegen einer Abschlussprüfung ein Zertifikat als Figurenspieltherapeut*in erworben werden. Die Abschlussarbeiten werden im Rahmen des Prüfungswochenendes vorgestellt.

Innerhalb der Prüfungen ist ein Grundwissen in Entwicklungspsychologie, Pädagogischer Psychologie und Psychopathologie nachzuweisen, welches sich über ausgewiesene Fachliteratur angeeignet werden kann.

Insgesamt 24 Ustd. in Präsenz

Allgemeines

Angewandtes Figurenspiel Teil 1 – Spaß beim Spielen mit eigenen Figuren

Termine

17.02.2023 - 19.02.2023 in Stuttgart
24.03.2023 - 26.03.2023 in Mülheim a. d. Ruhr
28.04.2023 - 30.04.2023 in Stuttgart
09.06.2023 - 11.06.2023 in Stuttgart
30.06.2023 - 02.07.2023 in Stuttgart

,Gebühr

1.575 Euro

Angewandtes Figurenspiel Teil 2 – Einsatz, Wirkung und Deutung des Figurenspiels in der Therapie

Termine

07.10.2023 - 12.10.2023 in Mülheim a.d. Ruhr
24.11.2023 - 26.11.2023 in Stuttgart
09.02.2024 - 11.02.2024 in Stuttgart
15.03.2024 - 17.03.2024 in Mülheim a. d. Ruhr
12.04.2024 - 14.04.2024 in Stuttgart
06.07.2024 - 11.07.2024 in Mülheim a. d. Ruhr
25.10.2024 - 27.10.2024 in Stuttgart
23.11.2024 - 25.11.2024 in Mülheim a. d. Ruhr

,Gebühr

3.150 Euro

Angewandtes Figurenspiel Teil 3 – Zertifikat

Termin

16.05.2025 – 18.05.2025 in Stuttgart

Gebühr

330 Euro